



Reglement für Kompetenznachweise an den Hochschulen der MAB

B. Besondere Bestimmungen: Hochschule für Musik

- 1 Bachelor of Arts in Musik
 - 1.2 Profil Jazz
 - 1.2.3 Pflichtfachprüfungen
-

1.2.3.7 Arrangement

Arrangement I

Prüfungsart	Pflichtfachprüfung gem. A.5.4 und A.11.2.3d am Ende des zweiten Fachsemesters
Ablauf	Schriftliche Prüfung über den Unterrichtsstoff des Studienjahrs (s. Anhang). Für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung ist die termingerechte Abgabe der während des Studienjahrs in diesem Fach gestellten Aufgaben Voraussetzung. Unter anderem sind das: <ul style="list-style-type: none">• Ein Arrangement für zwei Blasinstrumente und Rhythmusgruppe bis Ende des ersten Semesters;• ein Arrangement für vier Blasinstrumente innerhalb des zweiten Semesters.
Bewertung	Die schriftliche Prüfung wird beurteilt und bewertet durch den Dozierenden (Vorschlagsrecht) und eine externe Fachexpertin bzw. einen externen Fachexperten (im Konsens). Die Note zählt 25 Prozent der Abschlussnote (Arrangement I-II). Die Arrangements werden vom Dozierenden bewertet. Die Gesamtbewertung der während des Kurses eingereichten Arbeiten wird im Sinne einer Vorschlagsnote bei der Bestimmung der Abschlussnote einbezogen.
Organisation	Durch den Dozierenden mit Hilfe des Abteilungssekretariats

Arrangement II

Prüfungsart	Abschlussprüfung (Pflichtfachprüfung gem. A.5.4 und A.11.2.3d) am Ende des vierten Fachsemesters
Ablauf	Schriftliche Prüfung über den Unterrichtsstoff des Studienjahrs und Präsentation eines abschliessenden Arrangements für 5 Blasinstrumente und Rhythmusgruppe (s. Anhang). Für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist die termingerechte Abgabe der während des Studienjahrs in diesem Fach gestellten Aufgaben Voraussetzung. Unter anderem <ul style="list-style-type: none">• Ein Arrangement für fünf Blasinstrumente und Rhythmusgruppe bis Ende des ersten Semesters
Bewertung	Die schriftliche Prüfung wird beurteilt und bewertet durch den Dozierenden (Vorschlagsrecht) und eine externe Fachexpertin bzw. einen externen Fachexperten (im Konsens). Die Note der schriftlichen Prüfung zählt 25 Prozent und die Note für die beiden Arrangements zählt 50 Prozent der Abschlussnote. Beide Arrangements werden gleich gewichtet. Dazu kommt die Note der schriftlichen Prüfung des Vorjahrs, welche 25 Prozent zählt. Die Gesamtbewertung der während des Kurses eingereichten zusätzlichen Arbeiten wird im Sinne einer Erfahrungsnote bei der Bestimmung der Abschlussnote einbezogen.
Organisation	Durch den Dozierenden mit Hilfe des Abteilungssekretariats

Anhang – Spezifische Anforderungen

Arrangement I, zweites Semester

Schriftliche Prüfung, Dauer: ca. 45 Minuten

Die Prüfung beinhaltet Ausgewähltes aus folgenden Bereichen:

- Guidetonelines (Leittöne)
- Melodic Embellishment (melodische Verzierung, Variation der Melodie)
- 2-Stimmigkeit
- Call & Response (Frage-Antwort-Phrasen)
- 4-Part Soli-Voicings (4-stimmiger Satz, enge Lage) und die daraus abgeleitete 3-Stimmigkeit
- 4-Part Soli-Voicings im drop 2, drop 3 und drop 2 & 4 Verfahren
- Approachharmonisation mit den obigen Satztechniken (chromatisch, diatonisch, parallel und dominant-approach).
- Spread Voicings, 3-5-stimmig
- Spread Voicings mit inner voice embellishment (Ausschmückung der Harmoniestimmen)
- 4-Part Soli-Voicings mit double lead (Oktavverdopplung des Melodienotes)

Arrangement II, erstes Semester

Arrangement von einem Standard für 5 Blasinstrumente (übliche Besetzung) und Rhythmusgruppe (g/p/b/dr). Dauer ca. 4 Minuten.

Verwendung von:

- Solo-Melodie
- Solo-Melodie mit selbständiger Gegenmelodie
- 2-5-stimmige Harmonisation von Melodie und/oder Gegenmelodie
- Verwendung von Spreads (inner voice embellishment)
- schreiben von passiven bis aktiven Backgrounds

Form:

- Intro
- Thema
- Improvisationen mit Backgrounds
- Arrangerchorus (oder Interlude)
- Schlussthema mit Ending (evtl. Interlude)

(Kleine formelle Abweichungen sind tolerierbar.)

Arrangement II, zweites Semester

Schriftliche Prüfung, Testsdauer 45 Minuten. Die Prüfung beinhaltet Ausgewähltes aus folgenden Bereichen:

- 5-Stimmige Soli Voicings
- Quartenvoicings 3-5-stimmig
- Clustervoicings 3-5-stimmig
- Upper structure-voicings 4-5-stimmig

- „Ambichords“

Handgeschriebenes Arrangement von einem Standard oder eine Eigenkomposition für 5 Blasinstrumente (übliche Besetzung) und Rhythmusgruppe (g/p/b/dr). Länge ca. 4 Minuten. Die einzelnen Stimmen müssen zusammenhängend (geklebt) sein.

Der Fokus ist auf einen oder mehrere der folgenden Topics zu richten:

- Fokus auf neue Voicingstechniken (Quarten, Clusters & UST)
- Fokus auf Reharmonisation
- Fokus auf Melodic Embellishment
- Fokus auf Form (Interludes, Klangebenen, ausgedehnte Choruse)
- Fokus auf Eigenkomposition
- Fokus auf Einbezug von Live-Elektronik
- Fokus auf modernere Arten von Notation
- Fokus auf Probeleitung/Dirigieren
- Fokus auf Aufnahme und Bearbeitung

Andere vom Studierenden gewünschten und formulierten Topics werden vom Dozenten geprüft und müssen genehmigt werden.

Beurteilungskriterien für die Arrangements:

- Notation – technisch und ästhetisch, Satztechnisch
- Instrumentenlagenwahl – technisch und ästhetisch
- Form und Abwechslung/Satzdichte
- Musikalität und musikalisch realistisch (an die Situation angepasst/gezielt)
- Sorgfalt bei der Umsetzung und Lesbarkeit der Notationen